

Niederschrift **über den öffentlichen Teil**

über die Sitzung des Rates der Stadt am Donnerstag, 08.07.2004

Sitzungsort: Ratssaal
Sitzungsdauer: Beginn: 17:05 Uhr
 Ende: 18:05 Uhr

Anwesend unter dem Vorsitz von Bürgermeister Nils Kruse

Stimmberechtigte Mitglieder:

Berkel, Josef	CDU	Ratsmitglied	
Claus, Hilmar	CDU	Ratsmitglied	
Dau, Reinhard	CDU	Ratsmitglied	
Eickler-Trottenberg, Gertrud	CDU	Ratsmitglied	
Erb, Franz-Josef	CDU	Ratsmitglied	
Esser, Hans-Josef	CDU	Ratsmitglied	
Gastreich, Karin	CDU	Ratsmitglied	
Gyurcsek, Dieter	CDU	Ratsmitglied	
Helsper, Wolfgang	CDU	Ratsmitglied	
Hölter, Gerhard	CDU	Ratsmitglied	
Kaese, Therese Maria Christine	CDU	Ratsmitglied	
Kernspecht, Heinz-Günter	CDU	Ratsmitglied	
Kurrek, Hans-Hugo	CDU	Ratsmitglied	
Mues, Ulrich	CDU	Ratsmitglied	
Papp, Carsten	CDU	Ratsmitglied	
Schrader, Theodor	CDU	Ratsmitglied	
Steinbock, Annegret	CDU	Ratsmitglied	
Stratmann, Markus	CDU	Ratsmitglied	ab TOP I.5
Beisenherz, Hans-Felix	SPD	Ratsmitglied	
Curstein, Heidemarie	SPD	Ratsmitglied	
Fürst-Pippert, Cornelia	SPD	Ratsmitglied	
Funke, Detlef	SPD	Ratsmitglied	
Goldacker, Wolf-Dedo	SPD	Ratsmitglied	ab TOP I.22
Gollenbeck, Fritz	SPD	Ratsmitglied	
Kapteinat, Burkhard	SPD	Ratsmitglied	
Kniefel, Inge	SPD	Ratsmitglied	
Kroh, Elsbeth	SPD	Ratsmitglied	
Rauhut, Karlheinz	SPD	Ratsmitglied	
Romahn, Ulrich	SPD	Ratsmitglied	
Saathoff, Jürgen	SPD	Ratsmitglied	
Stabenau, Manfred	SPD	Ratsmitglied	
Steininger-Bludau, Eva	SPD	Ratsmitglied	
Zimmerle, Helmut	SPD	Ratsmitglied	
Böddeker, Heinz-Peter	FWI	Ratsmitglied	
Bohle, Hermann-Josef	FWI	Ratsmitglied	
Bothe, Petra	FWI	Ratsmitglied	
Postel, Manfred	FWI	Ratsmitglied	
Stemann-Lenz, Christiane	FWI	Ratsmitglied	

Weise, Joachim	FWI	Ratsmitglied
Wegner, Georg	GRÜNE	Ratsmitglied
Werkle, Ulrich	GRÜNE	Ratsmitglied
Adler, Jürgen	FDP	Ratsmitglied

entschuldigt:

Bajog, Susanne	CDU	Ratsmitglied
Lind, Oliver	CDU	Ratsmitglied
Stams, Joachim	CDU	Ratsmitglied
Bollermann, Olaf	SPD	Ratsmitglied
Ettrich, Hans	SPD	Ratsmitglied
Gamisch, Walter	SPD	Ratsmitglied
Plücker, Karl-Friedrich	SPD	Ratsmitglied
Sikora, Gabriele	SPD	Ratsmitglied

von der Verwaltung:

Glöß, Petra	Erste Beigeordnete
Dobrindt, Heiko	Technischer Beigeordneter
Eckhardt, Michael	Beigeordneter
Tesch, Annemarie	Kämmerin
Roehl, Thomas	Bereichsleiter / Schriftführer

Bürgermeister Kruse eröffnet die Sitzung des Rates der Stadt und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist.

Er weist auf das Mitwirkungsverbot des § 31 GO NRW hin.

Die Tagesordnung wird einstimmig erweitert um die Vorlage 2004/213 „Haushaltsüberschreitung nach § 82 GO NRW“. Der Punkt wird als TOP I.23 behandelt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Bürgermeister Kruse hat an der Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Einwände gegen die geänderte Tagesordnung werden nicht erhoben.

I. Öffentliche Sitzung

1 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

2 Satzung der Stadt Castrop-Rauxel über die Durchführung von Einwohneranträgen, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide (2004/197)

Der Rat der Stadt stellt die Beschlussfassung zu diesem Punkt zurück. Sollte

sich im Rahmen des nachfolgenden Tagesordnungspunktes (TOP I.3) die Notwendigkeit des Satzungsbeschlusses ergeben, erfolgt dieser nach Beschlussfassung des Punktes I.3. Ansonsten wird die Entscheidung auf eine der nächsten Sitzungen verschoben.

3 Bürgerbegehren nach § 26 Gemeindeordnung NRW für den Erhalt des Wildgeheges Grutholz (2004/198);
a) Beschluss über die Zulässigkeit
b) Beschluss über die Entsprechung

Bürgermeister Kruse erläutert die Vorlage. Anschließend macht Frau Scheer von der Bürgerinitiative einige grundsätzliche Ausführungen.

a) Der Rat der Stadt beschließt: Das Bürgerbegehren für den Erhalt des Wildgeheges Grutholz ist zulässig.

b) Der Rat der Stadt entspricht dem Bürgerbegehren und beschließt den Erhalt des Wildgeheges Grutholz.

Die Beschlussfassung erfolgt jeweils einstimmig.

4 Fünfte Änderung der Hauptsatzung der Stadt Castrop-Rauxel (2004/187)

Der Rat der Stadt beschließt einstimmig die als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügte 5. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Castrop-Rauxel.

5 Wahlordnung der Stadt Castrop-Rauxel über die Durchführung von Wahlen zum Integrationsrat (2004/194)

Der Rat der Stadt beschließt einstimmig die als Anlage 2 dieser Niederschrift beigefügte Wahlordnung der Stadt Castrop-Rauxel über die Durchführung von Wahlen zum Integrationsrat.

6 Finanzcontrolling; Unternehmensbericht (2004/202)

Der Rat der Stadt nimmt den Unternehmensbericht Juni 2004 zur Kenntnis.

**7 Jahresabschluss der Sparkasse Castrop-Rauxel für das Jahr 2003;
hier: Entlastung der Sparkassenorgane gem. § 7 Abs. 2 f SpkG NRW in
Verbindung mit § 27 Abs. 3 SpkG NRW (2004/152)**

Der Rat der Stadt beschließt einstimmig:

Dem Verwaltungsrat, dem Kreditausschuss und dem Vorstand der Sparkasse Castrop-Rauxel wird für das Geschäftsjahr 2003 gem. § 7 Abs. 2 f SpkG NRW in Verbindung mit § 27 Abs. 3 SpkG NRW Entlastung erteilt.

8 Frauenförderplan der Stadtverwaltung Castrop-Rauxel (2004/207)

Der Rat der Stadt beschließt einstimmig die vom Bürgermeister vorgelegte Fortschreibung des Frauenförderplans gemäß § 5 a Abs. 4 des Landesgleichstellungsgesetzes.

9 Handlungskonzept Deininghausen (2004/193)

1. Der Rat der Stadt nimmt das vorliegende Handlungskonzept zur Kenntnis und bestätigt den auf der Grundlage einer Sozialraumanalyse aufgezeigten besonderen Entwicklungsbedarf des Stadtteils Deininghausen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Stadtteil Deininghausen für das Landesprogramm „Soziale Stadt NRW“ anzumelden, um auf dieser Grundlage Projekte und Maßnahmen des Handlungskonzeptes mit Landesförderung umsetzen zu können.
3. Über die Umsetzung ist fortlaufend der Betriebsausschuss 2 zu unterrichten.

Finanzielle Auswirkungen des vorliegenden Handlungskonzeptes bei Aufnahme in das Landesprogramm „Soziale Stadt NRW“:

Kosten des Handlungskonzeptes für 5 Jahre:	1.238.500 €
Zuschuss des Landes - Soziale Stadt- (80%)	990.800 €
Verbleibende Kosten	247.700 €
Kosten pro Jahr	49.540 €

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

10 Zügigkeit der Elisabethschule (kath. Bekenntnisgrundschule) (2004/140)

Der Rat der Stadt beschließt gemäß § 8 Abs. 1 Schulverwaltungsgesetz, die Eingangsklassen der Elisabethschule (kath. Bekenntnisgrundschule) ab dem Schuljahr 2004/2005 auf 3 Züge (Parallelklassen) zu begrenzen.

Der Beschluss des Rates der Stadt vom 18.12.2003, wonach für die Elisabethschule keine Begrenzung der Zügigkeit nach oben mehr festgelegt ist, wird insoweit geändert.

Der Ratsbeschluss vom 04.03.2004 zur Vorlage 2004/013 bleibt bestehen.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

**11 Modellvorhaben „Selbstständige Schule“;
Zwischenbericht der regionalen Steuergruppe Recklinghausen (2004/168)**

Der Rat der Stadt nimmt den Zwischenbericht der regionalen Steuergruppe Recklinghausen zum Modellvorhaben „Selbstständige Schule“ zur Kenntnis.

**12 Umwandlung der Grundschule Am Hügel in eine Offene Ganztagschule
ab dem Schuljahr 2004/05 (2004/169)**

Der Rat der Stadt beschließt, die Grundschule Am Hügel ab dem Schuljahr 2004/05 auf der Grundlage der Runderlasse des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder des Landes NRW vom 12.02.2003 in der Fassung vom 02.02.2004 in eine Offene Ganztagschule umzuwandeln.

Die Verwaltung wird beauftragt, Art und Umfang der erforderlichen Baumaßnahmen zu ermitteln und dem Rat der Stadt zur Genehmigung vorzulegen sowie die erforderlichen Förderanträge zu stellen.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig bei einer Stimmenthaltung.

**13 Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der Offenen
Ganztagschule; Verlängerung der Gültigkeit nach Ablauf der Befristung
(2004/196)**

Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage 3 dieser Niederschrift beigefügte „1. Änderung der Satzung der Stadt Castrop-Rauxel zur Beitragserhebung für die Nutzung außerunterrichtlicher Angebote der Offenen Ganztagschule im Primarbereich“.

Auf Antrag von Ratsmitglied Frau Kroh wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, inwieweit für Eltern, die je ein beitragspflichtiges Kind in einem Kindergarten und einer Offenen Ganztagschule haben, die Beiträge für die Offene Ganztagschule differenziert gestaltet werden können.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

**14 Viertes Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt - SGB II -
Modell der Arbeitsgemeinschaft zur einheitlichen Aufgabenwahrnehmung
(2004/195)**

Die Stadt Castrop-Rauxel unterstützt das Modell der Arbeitsgemeinschaft des Kreises Recklinghausen mit der Agentur für Arbeit unter den inhaltlichen Rahmenbedingungen der Beschlussvorlage für den Kreistag am 12.07.2004 in der Fassung der Anlage 1 und dem gemeinsamen Eckpunktepapier der kreisangehörigen Gemeinden in der Fassung der Anlage 2 dieser Vorlage (2004/195). Sie sind Bestandteil des Grundsatzbeschlusses des Rates der Stadt und

Grundlage für die Weiterentwicklung des Modells der Arbeitsgemeinschaft zur Umsetzung des SGB II auf örtlicher Ebene.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig bei 15 Stimmenthaltungen.

15 Bauleitplanung (2004/167)
63. Änderung des Flächennutzungsplanes
Planbereich: Westring
a) Entscheidung über die Anregungen
b) Feststellungsbeschluss

Der Rat der Stadt hat nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch die vorgebrachten Anregungen im einzelnen geprüft und abgewägt.

Er beschließt einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen,

- a) die vorgebrachten Anregungen insoweit zu berücksichtigen, wie es in dem beiliegenden Abwägungsvorschlag angegeben ist (Anlage 3 und 4 zur Drucksache 2004/167).

Der Rat der Stadt schließt sich der Stellungnahme der Verwaltung an und erhebt diese zum Beschluss.

- b) Der Rat der Stadt beschließt die 63. Änderung des Flächennutzungsplanes im Sinne des § 2 Abs. 1 BauGB und billigt den zugehörigen Erläuterungsbericht.

Der räumliche Geltungsbereich des Entwurfes der Änderung des Flächennutzungsplanes ergibt sich aus der zum Durchführungsbeschluss des Betriebsausschusses 3 vom 04.12.2002 gehörenden Karte (Anlage 4 zu dieser Niederschrift).

16 Bauleitplanung (2004/180)
3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. H 5 – I
Planbereich: Ortsteil Becklem, Teil 1
a) Berücksichtigung der redaktionellen Änderungen
b) Satzungsbeschluss
c) Genehmigungspflicht von Grundstücksteilungen

Der Rat der Stadt beschließt einstimmig,

- a) die redaktionellen Änderungen zu berücksichtigen, indem der Bebauungsplan wie im Sachverhalt beschrieben ergänzt wird.

Der Rat der Stadt beschließt ferner

- b) die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. H 5 – I in ihrer ergänzten Fassung nach § 10 Baugesetzbuch als Satzung und billigt die zugehörige Begründung.
- c) dass im Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. H 5 – I die Teilung eines Grundstücks zu ihrer Wirksamkeit der Genehmigung bedarf.

Im Vergleich zum Beschluss zur Aufstellung und zur öffentlichen Auslegung vom 24.09.2003 hat sich der Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. H 5 – I durch Einbeziehung einer Teilfläche im Süden geringfügig vergrößert. Der genaue räumliche Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. H 5 – I ergibt sich aus der zum Beschluss gehörenden Karte (Anlage 5 zu dieser Niederschrift).

17 Teilnahme der Stadt Castrop-Rauxel am European Energy Award (2004/159)

Der Rat der Stadt beschließt einstimmig die Teilnahme am European Energy Award

18 Emscher Landschaftspark 2010 (2004/165)

Der Rat der Stadt nimmt den Masterplan Emscher Landschaftspark 2010 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die dargestellten Planungsziele in der Bauleitplanung zu berücksichtigen. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, die dargestellten Projekte zur Planungsreife zu bringen und unter der Voraussetzung einer größtmöglichen Förderung (z. B. im Ökologieprogramm Emscher-Lippe) zeitnah zu realisieren. Jährlich ist dem zuständigen Betriebsausschuss 3 ein umfassender Bericht über den Stand der Planungen und Baumaßnahmen zu geben. Die Anmeldung einzelner Maßnahmen zur Landesförderung erfolgt unter der Voraussetzung einer haushaltsmäßigen Gegenfinanzierung (Eigenanteil).

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

19 Besetzung des Kommunalwahlausschusses (2004/208)

Der Rat der Stadt wählt Frau Erste Beigeordnete Petra Glöß zur Vorsitzende sowie Herrn Beigeordneten Michael Eckhardt zum stellvertretenden Vorsitzenden des Kommunalwahlausschusses.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig. Bürgermeister Kruse hat an der Beschlussfassung nicht teilgenommen.

20 Jahresrechnung der Stadt Castrop-Rauxel (2004/200)

Der Rat der Stadt nimmt von dem Ergebnis der Jahresrechnung 2003 Kenntnis und überweist diese dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung.

Anschließend ist gemäß § 94 GO NRW über die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresrechnung zu beschließen und über die Entlastung zu

entscheiden.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

**21 Energiebeirat der Stadt Castrop-Rauxel (2004/178)
hier: Rechenschaftsbericht Energiefonds (Sitzungsperiode 1999 bis 2004)**

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Arbeit des Energiebeirates der Stadt Castrop-Rauxel respektive des damit verbundenen eingerichteten Energiefonds zur Kenntnis.

**22 Antrag der FDP vom 22. Juni 2004;
Erhalt der Kinderhorte (2004/210)**

Ratsmitglied Adler erläutert den Antrag der FDP.

Der Rat der Stadt beschließt mit 41 Stimmen bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung, dass der Erhalt der Kinderhorte in Castrop-Rauxel sichergestellt wird, sofern die Nachfrage der Eltern danach besteht und eine Förderung des Landes erfolgt. Sollte die Förderung des Landes nicht mehr sichergestellt sein, muss der Rat der Stadt neu entscheiden.

23 Umbau der Fachräume an der Europaschule / Sanierung der Toilettenanlage - Haushaltsüberschreitung gem. § 82 GO NRW HHSt. 06500.270.940000 (2004/213)

Der Rat der Stadt stimmt gemäß § 82 Gemeindeordnung der Haushaltsüberschreitung bei der Haushaltsstelle 06500.270.940000 - Umbau der Fachräume Europaschule / Sanierung der Toilettenanlage in Höhe von 110.000,- € - zu. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 06500.210.947014 Sanierung Turnhalle Deininghausen.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

24 Anfragen der Ratsmitglieder

a) Ratsmitglied Mues bezieht sich auf den anstehenden Ortstermin am Bahnübergang Obere Münsterstraße mit dem Petitionsausschuss des Landtages. Er bittet die Verwaltung, das Gelände für diesen Termin zu säubern und entsprechend herzurichten.

Die Verwaltung sagt dies zu.

- b) Ratsmitglied Romahn bezieht sich auf den beschlossenen SPD-Antrag zur Verlängerung des Pachtvertrages mit den Bahnengolfern im Volkspark Ickern und fragt hierzu, ob der Vertrag nunmehr abgeschlossen worden ist.

TBG Dobrindt beantwortet die Frage.

- c) Ratsmitglied Wegner bezieht sich auf die Förderrichtlinien „Eine Welt“ und führt hierzu aus, dass die Frist zur Einreichung der Förderanträge am 31. Juli ausläuft. Er bittet die Verwaltung um Auskunft, ob ein entsprechender Antrag bereits gestellt worden ist.

Die Frage wird schriftlich beantwortet.

- d) Ratsmitglied Wegner bezieht sich auf die Presseberichterstattung zur Renaturierung des Landwehrbaches und fragt die Verwaltung, ob es den Tatsachen entspricht, dass der Fußweg für die Öffentlichkeit gesperrt ist.

TBG Dobrindt beantwortet die Frage.

- e) Ratsmitglied Werkle fragt zum Bahnübergang Obere Münsterstraße, ob der Petitionsausschuss über den einstimmigen Ratsbeschluss, den Bahnübergang nicht zu schließen, informiert worden ist.

TBG Dobrindt beantwortet die Frage.

- f) Ratsmitglied Frau Kroh fragt zur Offenen Ganztagschule an der Wilhelmsschule, wann die zusätzlichen Räume und die Turnhalle fertig gestellt werden.

TBG Dobrindt beantwortet die Frage.

- g) Ratsmitglied Postel führt aus, dass der Rat der Stadt 13 Mio € für bauliche Maßnahmen bereitgestellt hat, hiervon jedoch erst 6 Mio € verbaut worden sind. Er bittet um eine Übersicht, welche Projekte bereits abgearbeitet worden sind bzw. welche wann in Angriff genommen werden. Auch regt er an, bei personellen Engpässen vereinzelte Projekte extern erledigen zu lassen. Ratsmitglied Wegner bittet ergänzend um Auskunft, ob alle in 2004 bereit gestellten Mittel auch in 2004 verausgabt werden und es möglich ist, bei –Engpässen auf Personal anderer Bereiche zurückzugreifen.

TBG Dobrindt und BG Eckhardt nehmen Stellung.

25 Mitteilungen der Verwaltung

Keine.